

Mord im Schatten der Barrikaden

Autor: Otto-Kurt-Dieter Hesse

ISBN: 978-3-945068-69-4

Preis: 19.90€



Kurzbeschreibung

Fritz von der Dün verabschiedete sich im April 1843 auf den Höhen des Immenichter Pferdestalles von seiner Heimat, der Eichsfelder Pforte, um in Berlin die Kadettenanstalt zu besuchen.

Beschreibung

Fritz von der Dün verabschiedete sich im April 1843 auf den Höhen des Immenichter Pferdestalles von seiner Heimat, der Eichsfelder Pforte, um in Berlin die Kadettenanstalt zu besuchen. Dabei ahnte er nicht, dass ihm vier Jahre später, beim ersten Wochenendurlaub, die Liebe begegnen würde. Das Glück mit Frederike, die als Kurtisane ihren Lebensunterhalt bestritt, sollte nur von kurzer Dauer sein.

Im Februar 1848 zogen am Berliner Himmel dunkle politische Wolken auf.

Wenig später entdeckte ein Stubenkamerad Fritz von der Düns, dass Soldaten dessen Schwester Greta in dieses Lager entführt hatten. Die Befreiungsaktion

der Stubenkameraden führte zwar zu einem Erfolg, aber auch gleichzeitig zur Entdeckung einer Frauenleiche im Zelt der Grenadiere. Fritz von der Düns identifizierte die Tote als Freundin seiner Frederike.

Nun überschlugen sich die Ereignisse. Bei Barrikadenkämpfen im März 1848 erhielten die Kadetten ihre Feuertaufe und fanden im Schatten der Straßensperren die ermordete Frederike.

Es blieb dem Husarenleutnant Tobias von Wenzel vorbehalten den Mörder zu finden und ihn schließlich in Kiel, im zwielichtigen Milieu der Vergnügungsgaststätte „Haus zur Zarin“ zu stellen.

Roman um die Märzrevolution
Berlin 1847 – 1849